

Guideline Krankenhaus Unterscheidungsmöglichkeiten mehrerer Telematik-ID´s einer Institution im Verzeichnisdienst der TI (VZD) / in der ePA

Problem:

- Bei Beantragung einer weiteren SMC-B Krankenhaus mit separater Telematik-ID für eine Institution (z.B. für eine Psychiatrische Institutsambulanz), erhält diese im Verzeichnisdienst der TI (VZD) einen eigenen Eintrag mit gleichlautenden Basisdaten (Krankenhausname und- adresse sind zunächst identisch).
- Bei der Zugriffserteilung in der ePA-App kann der Versicherte die Einträge nicht unterscheiden. Daher kann es im Vorfeld eines Krankenhaus-Aufenthaltes dazu kommen, dass Versicherte eine fehlerhafte Zugriffserteilung vornehmen.

Lösung:

- Zur Unterscheidung gleichlautender VZD-Basiseinträge mit unterschiedlichen Telematik-ID´s bestehen für das Krankenhaus zwei Möglichkeiten:
 - Ergänzungen im Krankenhausnamen (im VZD Feld *displayName*) um Angaben zum Standort oder der Fachabteilung (sofern eine einzelne Zuordnung möglich ist, (z.B für eine Psychiatrische Institutsambulanz) oder
 - Auflistung der Fachabteilung bzw. der Fachabteilungen (falls eine Zuordnung möglich ist) im Feld *specialization* des VZD.

Im Einzelnen bedeutet dies:

1. Anpassung der Einträge im VZD

- Nach Freischaltung der SMC-B Krankenhaus erfolgt die automatisierte Eintragung der Basisdaten sowie der öffentlichen technischen Identitätsparameter (Zertifikatsdaten) in den VZD.
- Ein VZD-Basiseintrag kann über die **VZD- Änderungsmeldung der DKTIG** geändert werden: <https://dktig.de/verzeichnisdienst/>
- Der im Feld *displayName* angezeigte Name der Institution muss weiterhin die Bezeichnung des KH enthalten, es sind aber zusätzliche Angaben zum Standort oder einer Fachabteilung möglich.

Beispiel:

Telematik-ID	Name der Institution (displayName/Anzeigename ePA-App)
5-2-XXXXXXXXXX	Krankenhaus XY
5-2-XXXXXXXXXX - 001	Krankenhaus XY Standort 1
5-2-XXXXXXXXXX - 002	Krankenhaus XY Standort 2
5-2-XXXXXXXXXX - 003	Krankenhaus XY Standort 3
5-2-XXXXXXXXXX	Krankenhaus Z
5-2-XXXXXXXXXX - 001	Krankenhaus Z Augenheilkunde
5-2-XXXXXXXXXX - 002	Krankenhaus Z Radiologie

Dabei ist zu beachten, dass das Feld *displayName* auf 64 Zeichen begrenzt ist.

- Werden mehrere Fachabteilungen unter einer Telematik-ID geführt oder ist bereits der Standort Unterscheidungsmerkmal im *displayName* der Telematik-ID, kann es sinnvoll sein, im Feld *specialization* die entsprechenden Fachrichtungen anzugeben:
 - Das Feld *specialization* wird bei der initialen Befüllung des VZD einheitlich von allen TSP mit „urn:psc:1.3.6.1.4.1.19376.3.276.1.5.4:GESU“ befüllt.
 - „GESU“ bedeutet „Öffentliches Gesundheitswesen“ - Eine initiale Befüllung mit „GESU“ ist sinnvoll, weil diese Fachrichtung auf alle Institutionen im Gesundheitswesen passt.
 - Die Fachabteilungen können bei Bedarf entsprechend nachgepflegt werden. Für diesen Fall sind ausschließlich die **PracticeSettingCodes für ärztliche und nicht-ärztliche Fachrichtungen** aus folgender Tabelle zu verwenden: <https://dktig.de/verzeichnisdienst/>

✚ Bitte beachten Sie, dass im Formular „VZD-Änderungsmeldung“ **nur der vierstellige bzw. dreistellige PracticeSettingCode** (z. B. GERI, VER) für ärztliche bzw. nicht-ärztliche Fachrichtungen im Feld *specialization* einzutragen ist.

✚ Die Code-Einträge werden in den ePA-Apps den Versicherten als „sprechende“ Fachabteilungsamen angezeigt.

2. Anzeige in der ePA-App

Für den Versicherten bestehen nun in seiner ePA-App folgend Unterscheidungsmöglichkeiten:

- Die Einträge lassen sich anhand der unterschiedlichen Werte im Feld *displayName* gut voneinander unterscheiden.
- Befinden sich (zusätzliche) Einträge im Feld *specialization*, können diese ebenfalls vom Versicherten in seiner ePA-App zur Identifizierung der Institution herangezogen werden.

✚ Die Anzeige dieser Einträge ist von der Oberflächengestaltung der ePA-App-Hersteller abhängig